



VEREINSNACHRICHTEN
DJK FALKE
ZURNBERG E.V.

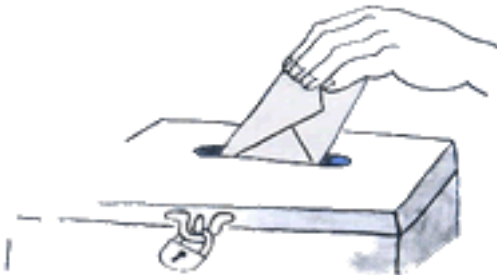
Nr. 185

Januar - Februar - März 2005



**Allen Mitgliedern und Freunden von DJK Falke
ein gutes, gesundes und erfolgreiches
neues Jahr 2005!**

**Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
am Freitag, 11. März 2005**



**Macht mit!
Eure Stimme zählt!**



Glückwünsche zum Geburtstag

50 Jahre

Franz Lehner	10.1.55
Manfred Fleck	14.2.55
Ingrid Nickel	27.3.55

60 Jahre

Richard Lang	13.1.45
Karlheinz Gügel	23.1.45
Manfred Schramm	2.2.45
Rudolf Stengel	6.2.45
Beate Blaschke	7.2.45
Christa Neußer	28.3.45

65 Jahre

Renate Glauber	1.1.40
Paul Bartmann	11.1.40
Andreas Reindl	29.1.40
Erna Bauer	30.3.40



70 Jahre

Emil Späth	18.1.35
------------	---------

75 Jahre

Walter Stock	4.2.30
--------------	--------

Im Dezember 2004 mussten wir Abschied nehmen
von unserem Mitglied

Werner Wenderlein

Wir wollen ihn nicht vergessen

Die Vorstandschaft

Termine

Sa., 22.1.2005	20.00 Uhr	Falkefasching im Falkesaal
So., 23.1.2005	14.30 Uhr	Falke-Kinderfasching im Falkesaal
Fr., 11.3.2005	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung

Redaktionsschluss nächste Vereinszeitung: 31. März 2005

DJK FALKE NÜRNBERG E.V.

Mitglied des BLSV und des Hauptverbandes der Deutschen Jugendkraft Düsseldorf e.V.

Sportplatz und Vereinshaus:
Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg,
Telefon 40 97 846 , Fax 40 87 07 01
Internet: <http://www.djk-falke.de>, E-Mail: info@djk-falke.de

Bürozeiten: Dienstag 16 - 18 Uhr, Donnerstag 18 - 20 Uhr

Bankverbindung: Stadtparkasse Nürnberg (BLZ 760 501 01) Konto-Nr. 1 134 092

Monatliche Beitragssätze: Erwachsene (aktiv / passiv):	9,- € / 5,50 €
Jugendliche bis 18 Jahre, Rentner,	
Azubis, Schüler und Studenten:	5,50 €
Kinder bis 14 Jahre:	4,50 €
Familienbeitrag ab 2 Personen:	16,- €

Bei Kündigung der Mitgliedschaft muss der Beitrag bis zum Jahresende bezahlt werden.

Liebe Mitglieder,

nun sind schon einige Tage im „Neuen Jahr“ vergangen.

Geht es Ihnen auch so wie mir? Das vergangene Jahr ist an mir „vorbeigerauscht“. Die Zeit scheint einem buchstäblich davonzulaufen.

Am Jahresende stellen sich uns allen auch zwangsläufig Fragen: Was war – und was kommt? Auch mir als dem Vereinsvorsitzenden der DJK Falke geht es so.

Am 11. März 2005 wird die Vorstandschaft der DJK Falke neu gewählt. Die neue Mannschaft wird die Geschicke des Vereins bis 2007 bestimmen. Bitte kommen Sie deshalb zahlreich zur Jahreshauptversammlung und gebrauchen Sie Ihr Stimmrecht!

Vorher, am 22. Januar 2005 wollen wir bei unserem traditionellen Faschingsball das Tanzbein schwingen. Trotz allgemeiner Preiserhöhungen haben wir die Eintrittspreise unverändert gelassen. Dies gilt auch für den Kinderfasching am 23. Januar. Zu allen Veranstaltungen lade ich Sie herzlich ein. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2005.

Ihr A. Reindl, 1. Vorstand



*Bitte denken Sie bei Ihrem Einkauf
an unsere Inserenten!*

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **11.03.2005** um 19.30 Uhr findet im Falkesaal die turnusmäßige **Jahreshauptversammlung** statt. Dazu laden wir hiermit auch Sie ganz persönlich ein. Es wäre ein Zeichen Ihrer Verbundenheit, wenn Sie diesen Termin wahrnehmen könnten.

*Tagesordnung zur 74. Jahreshauptversammlung
der DJK Falke Nürnberg e.V. am 11.3.2005, Beginn 19.30 Uhr*

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden, des Kassiers und der Revisoren
5. Kurzberichte der Abteilungen und der Jugendleitung
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Neuwahlen und Bestätigungen
10. Behandlung eingegangener Anträge

Anträge müssen bis spätestens 25. Februar 2005 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Herrn Andreas Reindl, Fallrohrstr. 140, 90480 Nürnberg, eingegangen sein. Über später eingegangene Anträge kann nicht mehr abgestimmt werden. Stimmberechtigt sind alle Vereinsmitglieder über 16 Jahre.

Mensch fahr´ mit Meier

Busunternehmen

91622 Unternbibert

Skifahrten

10. - 13.02.	3½ Tg.	Schweiz / ALL INKLUSIV	***3x HP/SP	277,-
18. - 20.02.	2½ Tg.	Bregenzer Wald / Vorarlberg	***2x HP	115,-
12. - 13.03.	2 Tg.	Bregenzer Wald / Vorarlberg	***1x HP	85,-
18. - 20.03.	2½ Tg.	Innsbruck / Axamer Lizum	****2x HP	142,-
18. - 20.03.	2½ Tg.	Südtirol / Brixen	***2x HP	139,-
19. - 20.04.	2 Tg.	Saisonschl. / Ratschings	***1x ÜF/SP	129,-

Tagesfahrten zu Antenne Bayern- oder Bayern3-Events auf Anfrage

Musicals, etc.

27.03.		Mamma Mia in Stuttgart		ab 106,-
16. - 17.04.		Queen in Köln inkl. Progr. Hotel i. Zentr.		ab 126,-
04.06.		Queen in Köln od. Starlight Express Bochum		
22. - 24.04.		Yoga-Wellness-Wochenende		166,-
jeden Monat 3 x in´s Thermalbad nach Bad Füssing – Staffelstein – Bad Gögging – Bayreuth - Treuchtlingen				ab 19,-

Bei allen Reisen auch immer Abfahrt in Ihrer Nähe!

Zum Beispiel in Nürnberg oder Stein, je nach Anmeldungen

Anmeldung, Programme, Info unter Tel. 09828 / 515
oder www.mensch-meier.net

Sportabzeichen 2004

Das Sportabzeichen ist eine besondere, hochwertige Auszeichnung für allgemeine sportliche Leistungsfähigkeit. Es wird in Schüler- Jugend- und Erwachsenenklassen jeweils in Bronze, Silber und Gold verliehen.

Erfolgreiche Mitglieder der DJK Falke, die im Jahr 2004 das Deutsche Sportabzeichen und das Bayerische Sportleistungsabzeichen erwarben:

Schüler: Fußball E1, D1, D2

Bronze		Silber		Gold	
Gencel	Okan	Meisner	Fritz	Schott	Fabian
Liewald	Philipp	Ahmed	Abdu	Jovic	Aleksander
Seiler	Nino	Kenzl	Stephan	Kurzdörfer	Andre
Bayram	Christopher	Köhler	Remigins	Speidel	Dominic
Woller	Sahrina	Gencel	Hakan	Reiser	Maximilian
Göschel	David	Czeschka	Michael		
Altinoluk	Zekeria				
Göschel	Danny				
Milutinovic	Sascha				
Schiden	Johannes				

Schüler /Jugendliche:

Bronze		Silber		Gold	
Reindl	Caroline	D'Orfeo	Alina	D'Orfeo	Luisa
Reindl	Raphael			Kraft	Michaela
				Kraft	Michael

Deutsches Sportabzeichen:

Silber		Gold	
Eck	Fritz	Hammer	Karl
Heydrich	Roswitha	Kraft	Rotraut
Lindner	Burghard	Kunsteiger	Gerhard
		Reindl	Andreas
		Späth	Heinz

Sportleistungsabzeichen:

Gold			
Eck	Fritz	Hammer	Karl
Heydrich	Roswitha	Kraft	Rotraut
Kunsteiger	Gerhard	Reindl	Andreas
Späth	Heinz		

Sportabzeichen – Information:

Wie alle Jahre stehen wir, Edwin, Andreas und Karl zum Training und zur Abnahme der Sportabzeichen auf dem Sportplatz am Neuen Gymnasium zur Verfügung.

Beginn: Ab Mai 2005, jeden 2. und 4. Mittwoch von 17 - 19 Uhr und nach Vereinbarung.

Ende: 29.7.2005

Weitere Informationen bei Karl Hammer, Tel. 40 83 37

Neue Sportart bei DJK Falke

Gut für die Fitness
und schonend für die Gelenke

Nordic Walking

für Anfänger und Fortgeschrittene

Nicht-Mitglieder sind ebenso herzlich willkommen.

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte
bei unserem 1. Vorsitzenden Andreas Reindl

Tel. 40 79 12



Friseursalon

Thomas und Heike
Blomenhofer

Wohnstift am Tiergarten
Bingstr. 30
90480 Nürnberg
Telefon 09 11/ 40 30 205

Öffnungszeiten: Dienstag- Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

auch Hausbesuche möglich

Falke-Fasching

22.1.2005

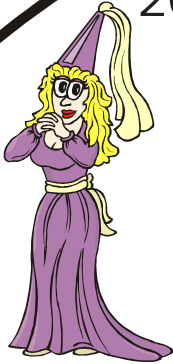
20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr

Eintritt: 8,50 €

Sudetendeutsche Str. 60

Falkesaal

Es spielen: die Teddys



Kinderfasching:

23.1.2005, 14.30 - 17.30 Uhr



Einlass: 13.30 Uhr, Eintritt: 3 €

Kartenvorverkauf: Dienstag 16-18 Uhr und Donnerstag 18-20 Uhr im Büro

Stehcafe

Bäckerei - Hummel

Bäckerei - Konditorei

Alle Gebäcke in
eigener Herstellung
Ihre Bestellungen
werden prompt
und gewissenhaft
ausgeführt



Schloßstraße 48
90478 Nürnberg
Tel. 0911/ 46 55 79
Fax: 09131 / 40 21 51
Mobil: 0179 / 59 67 329
www.baeckerei-hummel.de
info@baeckerei-hummel.de



Jetzt beraten lassen:
Sparkassen-Finanzkonzept
Sicherheit · Altersvorsorge · Vermögen

Wer seine Finanzen im Griff hat,
ist einfach entspannter.
Das Sparkassen-Finanzkonzept.

Die Sparkasse Nürnberg 

Wenn auch Sie so entspannt sein wollen, dann lassen Sie sich bei uns beraten. Wir analysieren Ihre aktuellen Finanzen und entwickeln gemeinsam einen optimalen Plan. Damit in puncto Versicherung, Altersvorsorge und Vermögensbildung alles für Sie geregelt ist. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-nuernberg.de. **Wenn's um Geld geht – Die Sparkasse Nürnberg.**



Fussball I

Abteilungsleiter: *Matthias Meyer*

Am Wasserturm 25, 90455 Nürnberg

☎ 0179 / 596 45 65, E-Mail: Fussball@djk-falke.de

1. Mannschaft

Ein frustrierendes Halbjahr liegt hinter uns!

Die Situation der ersten Mannschaft hat sich im Vergleich zur letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten sogar noch verschlechtert. Mit nur vier Punkten auf dem Konto sind wir abgeschlagen Tabellenletzter, wobei der Rückstand auf den rettenden dreizehnten Tabellenplatz zwischenzeitlich auf neun Punkte angewachsen ist. Neben drei knappen und in der Endstehung sehr unglücklichen Niederlagen gegen Mögeldorf (beim zweiten Gegentreffer wurde ein eher harmloser Schuss unhaltbar abgefälscht), Altenfurt (beide Gegentreffer fielen erst gegen Ende der Partie) und Großgründlach (nachdem wir vier mal die Gegnerische Führung ausgeglichen hatten, fiel das entscheidende Tor für die Sportfreunde in der Nachspielzeit) setzte es allerdings auch drei deutliche Niederlagen. Zwei Partien (das Derby gegen die SpVgg Zabo Eintracht und gegen den Türkischen SV Gostenhof) fielen den schlechten Witterungsverhältnissen zum Opfer. Positiv ist anzumerken, dass sich die Mannschaft trotz der schlimmen Tabellensituation noch nicht aufgegeben hat. Beleg dafür ist unter anderem auch, dass sich bisher kein Abgang zur Winterpause gemeldet hat. Dem gegenüber werden nach der Winterpause gleich acht Neuzugänge (darunter sieben von der SpVgg Mögeldorf 2000) für die DJK Falke ins Spielgeschehen eingreifen. Außerdem wird wohl auch der bereits länger fehlende Ingo Frühbeißer wieder zur Verfügung stehen.

Die **DJK Falke Nürnberg e.V**

gratuliert

Dietmar Schmidmeier

zu 100 Spielen in der ersten Mannschaft

Blumen • Kranzbinderei
Brautsträuße • Seidenblumen

Kaiser und Zahn

Ecke Peterstraße 66 und Zerkabelshofstraße
90478 Nürnberg • Telefon 46 37 62



Spiele und Tabelle erste Mannschaft

10.10.04	SpVgg Mögeldorf	- DJK Falke	2:1	25*
17.10.04	DJK Falke	- FC Bosna Nürnberg	3:7	50
24.10.04	ASV Buchenbühl	- DJK Falke	4:0	50
31.10.04	DJK Falke	- TSV Altenfurt	0:2	50
07.11.04	SF Großgründlach	- DJK Falke	5:4	70
14.11.04	SC Germania	- DJK Falke	5:0	80

* Anzahl der Zuschauer

Platz	Verein	Spiele	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SC Germania	16	46:18	28	39
2.	ASV Buchenbühl	15	50:27	23	35
3.	TSV Altenfurt	16	22:11	11	30
4.	SF Großgründlach	16	34:21	13	28
5.	Türk. SV Gostenhof	14	34:27	7	27
6.	SpVgg Mögeldorf	15	29:26	3	24
7.	FC Bosna Nürnberg	16	46:41	5	23
8.	TuSpo Heroldsberg	16	37:38	-1	22
9.	ASC Boxdorf	16	29:32	-3	22
10.	TSV Johannis 83 II	15	25:26	-1	20
11.	FC Bayern Kickers	16	21:31	-10	15
12.	TSV Fischbach	16	28:35	-7	13
13.	SV Laufamholz	16	16:34	-18	13
14.	SpVgg Zabo Eintracht	16	28:50	-22	12
15.	DJK Falke	15	18:46	-28	4

In der Hallenrunde belegte die DJK Falke nach einem Sieg gegen den TSV Falkenheim und drei Niederlagen gegen den SSV Elektra, ESV Rangierbahnhof und KSV YU Union den vierten Platz in Ihrer Gruppe.



Gaststätte



falke Saalbau

Sudetendeutsche Straße 60
90480 N ürnberg - Telefon 40 74 60

deutsche und griechische Küche
schattiger Biergarten
vollautomatische Kegelbahn
Nebenzimmer für Veranstaltungen jeder Art
(für ca. 40 und 60 Personen)
Saal für Hochzeiten etc. (für ca. 350 Personen)

geöffnet:
Dienstag - Freitag 11 - 24 Uhr und
Samstag & Sonntag 9.30 - 24 Uhr
durchgehend warme Küche
Montag Ruhetag




Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Wirtsfamilie Ntalla

Spiele und Tabelle zweite Mannschaft



SV Laufamholz	- DJK Falke Nürnberg	X:0*
SpVgg Mögeldorf	- DJK Falke Nürnberg	8:1
DJK Falke Nürnberg	- FC Bosna Nürnberg	2:3
ASV Buchenbühl	- DJK Falke Nürnberg	1:2
SF Großgründlach	- DJK Falke Nürnberg	4:1
SC Germania	- DJK Falke Nürnberg	4:2

* Die am regulären Termin auf Grund der Witterungsverhältnisse abgesagte Partie wurde vom Spielleiter an einem Freitagnachmittag neu angesetzt. Zu diesem Termin konnten wir auf Grund zu wenig einsatzfähiger Spieler natürlich nicht antreten.

Platz	Verein	Spiele	Tore	Diff.	Pkt.
1.	ASC Boxdorf	14	56:21	35	36
2.	SC Germania	15	64:38	26	27
3.	SpVgg Mögeldorf	12	63:27	36	24
4.	TSV Altenfurt	12	44:39	5	22
5.	FC Bayern Kickers	14	36:33	3	22
6.	TuSpo Heroldsberg	11	33:41	-8	21
7.	ASV Buchenbühl	13	43:50	-7	19
8.	SF Großgründlach	13	40:29	11	18
9.	TSV Fischbach	15	51:50	1	18
10.	SV Laufamholz	13	22:32	-10	16
11.	DJK Falke Nürnberg	13	23:38	-15	13
12.	FC Bosna Nürnberg	12	33:57	-24	12
13.	Türk. SV Gostenhof	12	28:46	-18	10
14.	SpVgg Zabo Eintracht	13	21:56	-35	9

Termine

06.02.05	TSV Feucht – DJK Falke	14.30 Uhr	
12.02.05	TSV Katzwang – DJK Falke	14.30 Uhr	(Res. 12.45 Uhr)
16.02.05	DJK Falke II – TSV Altenfurt II	18.00 Uhr	Nachholspiel
19.02.05	DJK Falke – Eismannsberg	14.30 Uhr	
20.02.05	SV Eyüp Sultan – DJK Falke	15.00 Uhr	Pokal 1. Runde
27.02.05	Türk. SV Gostenhof – DJK Falke	15.00 Uhr	(Res. 13.45) Punktsp.

Ab dem 06.03.2005 regulärer Beginn der Verbandsspiele (15.00 Uhr am Falke gegen TuSpo Heroldsberg). Das abgesagte Derby gegen die SpVgg Zabo Eintracht steigt am 31.03.05 um 18.00 Uhr.

Aktuelle Ergebnisse, Spielberichte usw. unter www.djk-falke.de



**Zwei Deppen, keine Meinung
Weihnachtsspecial
Karl-Heinz Bauer, oder Glühwein zum Frühstück**

Dies ist das Tagebuch des kleinen Karl-Heinz der letzten fünf Tage vor Weihnachten. Karl-Heinz ist ein kleiner frecher, aber aufgeweckter Bub von sechs Jahren. Wenn man ihn fragt wie alt er denn sei, macht er immer so komische Fingerspiele, bei denen dann die zwei Mittelfinger stehen bleiben. Das mit dem zählen hat er noch nicht so raus. Karl-Heinz besucht den Kindergarten „Hort der barmherzigen Schwestern“ im Stadtteil Rennweg.

Sonntag 19. Dezember:

Gewicht: 26kg. Wetter: 2 Grad, Regen. Frisur: Sitzt. Freundin: Keine

„Servus, ich bin der Jonny! Meine Eltern sogn immer Karl-Heinz, aber meine Kumpels im Kindergarten sogn Jonny. Bin hald a Kerl. Ich freu mich gscheid. Weihnachdn stehnd vor der Tür. Alles duftet nach Zimt, Plätzla, Lebkoung, die Fenster und Vorgärdn sind weihnachdlich mit Beleuchtung gschmückt und Gschenke gibt's a widder. Des is des wichtigsde für mich. Und da wär mer scho beim Punkt. Die Geschenke bringt ned des Christkind. Des wass ich scho. Des Christkind war bei uns im Kindergardn und had gsachd, dass es is immer am Christkindlesmarkt is. Und was da am Christkindlesmarkt los is, des wass ich ganz genau. Da wird nur gsoffn und gressn. Nach drei Wochn passd die nimmer in ihr Kleid nei und kann kanne Gschenke mehr bringer. Wie bei meim Pappa, der is da a öfters. Nach die Feiertach stöhnt er nur noch aufm Sofa und streicheld sei Wampn, die is dann fast heicher als wie der Baum. Ach ja, häd ich fast vergessn. Meine Eltern. Der Harald, der is 44 und Bauarbeiter. Der had Händ so groß wie Klodeggli. Erst buddeld er immer a Luch und baud dann a Mauer außenrum. Wahrscheinlich das kanner neifälld. Mei Mutter is die Andrea, 40 und Friseuruse. In anner Dour fummeld die mir in meine Haar rum und wischd mir mit am angspoztn Taschntuch in meim Gsichd ummernand. Muss des sei? Aber die sin a scho ganz aafgrechd wecher Weihnachdn.“

Montag 20. Dezember:

Gewicht: 26kg. Wetter: -3 Grad, Schneefall. Schuhgröße: 30. Stuhlgang: normal.

„Nachdem im Kindergardn wiederamol alles rechd langweilig war, war ich froh, daß ich heud Nachmiddach mit der Mama zum Gschenke einkaafen derft hab. Da simmer mit der neuer U-Bahn nüber zum Schockn gefahrn. Leut sichd da, des glabst mer ned. Da had sich die Frau Kühnlein mid der Frau Miesel underhaldn. Die Frau Kühnlein, die dickere vo beide, hat als jedes zweite Wort „Allmächd na“ und „ach godderla na“ gsachd. Und des nur weil die Frau Miesel, die mit der greislichn Frisur, vo ihrem Nachbarssohn, dem Sommers Peter, erzähld had. Asu a nedder Bu hads gsachd. Der grüßd immer so freindli und is immer asu ordli anzogn. Manchmal trägt er a den Einkauf nauf und greichd dann an Schocklad. Ich hab mer dachd, a Zwickl wär nern lieber. Am Hauptbahnhof had sich die Frau Kühnlein dann nausgrolld.

Nacherd is a no a Kondrolleur kummer. Der Herr Trappe, wies auf seim Ausweis gstandn is, den er immer wie a Polizisd rumzeichd had. Under die Fahrgäsd isser als Killer bekannt. Dem kommd normalerweis kanner aus. Neber mir, die zwa Ziggarednbürschla, der Beni und der Gügel, sin da gscheid nervös worn, wie der Killer immer widder gschrien

had: „Die Fahrscheine bitte!“ Ein Organ! An der nächstn Haldestelln sins dann wie vo der Tarantel gstochn naus und häddn beinah noch die Frau Fleck mit ihre Einkaufstaschn umgrennt. Hat die gschimpft. „Saubuam, Fregger!“ Für mich war aber nix neues dabei. A der Trappe hat gschimpft. Bis der Fahrgasd Fischer endlich gmant hat, er sollerd etz endlich amol sei Waffl haldn, ansonsten greichd er a japanische Propellervotzn die si gwaschn had. Dann war a ruh. Im Schockn dann des übliche. Krawattn, Sockn und Unterhusn fürn Pappa, und des selbe fürn Opa. Und des schlimmsde, für mich a.“



Dienstag 21. Dezember:

Gewicht: 27kg. Wetter: 1 Grad, Sonne. Aussehen: Fantastisch. Pubse: 24.

„Heut war bei uns im Kindergardn die Weihnachtsfeier für uns glanne. Den ganzn Doch hads scho Lebkuong, Plätzla und Kakau gebm und mei Freund, der Raimund, und ich ham gfressn wie die Scheunendrescher. Wie nacherd der Raimund grün ogloffn is, had da die anne zodelige Kindergärdnerin, des is so a glanne Dicke, ich glaub Schwesder Wittmann hassds, die had nern aufn Arm gnummer und gfracht obs nern ned ganz gut geid und ob er a Kobbala machen meisserd. Na ja, dann hadder der amol zeichd was so a gscheids Kobbala is. Voll in Ausschnid nei. Die läffd aber a immer asu aufreiznd rum. Die ganze Hektik dann, war garnix für mich. Ich hab dann amol gschaud wo der Glühwein vo die Kindergärdnerinnen is und nachdem der Raimund vorübergehend ausser Gfechd war, hab ich mir hald midm Bier Jürgn und dem Reitiger Manfred a Tässla gönnd. Der Jürgn is dann a glei rot ogloffn wie a Pavianhindern, a Schau. Ich muss sagn, a edles Getränk sua Glühwein. Viel besser als der Tee daham. Ich hab dann no die Bläbberla vo die Kanner umtauschn, damit alle nach dem Debakel widder besser drauf kummer. Ein voller Erfolg. Die besde Party, die ich bisher in meim kurz n Leb n erlebd hab. Der Aki, a ganzer ruhiger bei uns, der had sich bei der feschn Frau Ilk, unserm schärfstdn Gerät im Stall, ans Ba klammerd und immer gschrier: „Baby, ich will ein Kind von dir!“ Was für ne Sause. Der Bobby und der Sippi sin Arm in Arm nausgschwangd aufn Hof. Da hams dann in Schnee neipinkeld: „Der Walter is doof!“ Wie der des gsehn had, isser naus wie a Furie und had gfrachd wer des war. Dann had der Bobby kleinmüdisch zugebm, dassers war, had aber soford no gsachd: „Aber der Sippi had gschriebn!“ Spitzenfeier! Da had mer sogar a plötzlich des hässliche Madla, die Feldkirchnerin, ganz gut gfalln. Aber küssn is nix für mich. Eklig und feucht. Die war hinter mir her, unglaublich. Die wollt sogar mit mir aufs Klo. Zum Glück is dann der Röhrig, voll der Schnösl, Kindergardnausauschkind aus Mögeldorf, vorbei kummer und hads mer abnummer. Mei lieber Schorli, sin die ranganger. Und des in dem Alter.“

Mittwoch 22. Dezember:

Gewicht: 30kg. Wetter: ist mir egal. Aussehen: mehr als übel. Sterbehilfe: bin dafür.

„Allmähd war mir schlechd. Des Kinderzimmer had si um mich drehd und is immer schneller worn. Die Teletubbies warn überall. Des war fasd dreidimensional. Etz wass ich a, was der Tag danach is, wies der Pappa immer sachd. Der Röhrig had mich middags anrufen und gfrachd was los war, aber ich hab nern beruhigd. Alimende brauchder kanne zu zahl n. Im Kindergardn war heut kanner. Denner is alle su schlechd ganger wie mir. Vom Thiele Jürgn hams mer gsachd, dass er immerno dengd, er is der König vo Mallorca. Nach drei Asbirin is mers dann a widder besser ganger. Die Mama had mich dann mid ins Palm Beach gnummer. Des war doll. A subber Rudschn hams da. Beim



Schwimmerbeckn war der Hechts Ronny midm Burckhardts Klaus am Rand gsessn. Nacherd had der Ronny sein Schniedl ins Wasser ghaldn und gsachd: „Des Wasser is genau 27 Grad.“ Da hadder gschaud der Burckhardt. Und ich a. Aber dann had der Burckhardt des selbe gmachd und had gsachd: „Und eins achdzych dief!“ Da hab ich dann gmergd, daß ich ausm Nichtschwimmerbereich naus war und eigendlich hädd absaufn müsn.“

Donnerstag 23. Dezember:

Gewicht: 29kg. Wetter: 0 Grad, leichter Schneefall. Laune: Gut. Sex: heute nicht

„Allgemeiner Aufbruch in die City. Im Treppenhaus fängd uns glei der Hausmaster Wagner ab. A kauziger neugiericher Kerl. Ich wass immer net, isses der Yeti, oder der Reinhold Messner. Glei hadder widder gschimpft, ich sollerd mein Schliddn net immer im Hausflur abstelln. Asu a Ignorand. Des is a Rennschliddn, aber da had der Doldie ja eh ka Ahnung davo. An su an Renner stelld ma ned einfach vor die Haustür. Also räum ich mei Sportgerät in Keller und los geht's. Wahnsinn, was da widder los war in der Stadt. Leut wohin mer gschaud had.

Da warn a widder die Peruaner in der Breiten Gass. Die ham gschloddert bei der Kältn, aber da hams endlich amol richtig gspielt mit ihrer Flödn. An Fan hams aber ghabd. Aweng aldernadiv anghauchd hadder ausgschaud und had ircherd an Exberimantaltanz aufgeführt. Alle Leut hadder angesprochn: „Hallo, ich bin der Hardl, he tanz doch mit du!“ Mei Mama hat mich glei wechzogn vo dem Zeggnzüchder dem Gsindl, wies gsachd had. Dann simmer hinder zum C&A, weils da ja net asu viel kost. Die Mama informierde sich grad über die neusdn Strickjackn-Generationen für die Oma, als sich ein richtig heißer Fecher eng an meim Pappa vorbeizwängte. Da Fräulein Decker mit zwa außerordenlichen Argumenten bestückt war und meim Pappa noch a Lächeln schengde, wärn ihm fasd die Knie weich worn und die Augn sin a rechd groß worn. Aber die Beuln im Minirogg war mir glei verdächtig. War ja auf Augenhöhe. Nach a paar Stund had der Pappa des quengln ogfangd, ned ich. Dann simmer hald an Glühwein trinken ganger. Und wen seh mer widder, die Puppn vom C&A. Hab i glei gmerkd wie der Pappa nervös worn is und dauernd nüber gaffd had. Selbsd als der Glühwein-Brisi, a Insdidudion im Glühweingschäfd, gschrieer had was er möchd, hadder bloß gstamld: „Brüste!“ Drauf der Glühwein-Brisi: „Hammer ned, der nächsde bitte!“

Derweil had a scho die Hand vo der Mama, die mid erheblicher Gschwindichkeit in Richtung Hinterkopf unterwegs war, einschlag'n und glei hadder zwa Glühwein und an Kinderpunsch besdelld. Kinderpunsch, aus dem Alter bin ich doch raus. Als dann die Pridschn mit tiefer Stimme noch a Tassn georderd hat, is nern fasd sei Becher aus der Hand fall'n. Die Mama had si beinah tot glachd. Aber neber mir, der junge Herr Kleemann, war sehr angetan von der pompösen Dame und verwicklde sie glei in a Gspräch. Als er dann zu aufdringlich worn is, der Tittlersgrabscher, hadder ane gschebberd greichd und is davo.“

Freitag 24. Dezember:

Gewicht: 33kg. Wetter: -3 Grad, starker Schneefall. Laune: Phantastisch. Geschenke: gib't's heute

Endlich war Heilichabend. Weiße Weihnachd. Draußn is alles mit Puderzugger überzogn. Richdich schee. In der früh war ich no schliddnfahrn midm Bier Günther. Bei dem hads aber nur zu am aldn Audoreifn glangd. Da is der den Berch nunder gsausd und had an

spitzn Sta erwischd. Nacherd is die Lufd ausm Reifn raus und der Günther is mit am Affnzahn aufm Husnbodn weider gschlidderd und had no den Baumi umgrudschd, der a scheene Bioreddn drehd had bevors nern gscheid auf die Schnauzn ghaun had. Ich hab ja nix gsachd, aber der Günther is dann gloffn als hädder die Husn gsdrichn voll ghabd.



Ich war scho ganz heiß auf meine Gschenke. Der Opa Karch is aus Zabo angreisd und had a die runzlerde Oma Kadelbach midbrachd. Jedes Jahr die selbe Brozedur. Um vierer gehd die ganze Familie in die Kerng um des langweiliche Kribbnspiel anzuschauer. Da sichsd dann alle, die des ganze Jahr ned in die Kerng gehen. Der Jung Manfred is glei widder eigeschlafn und der Madrer indressierd si mehr für sei Handy als für die schauspielerischn Leisdungen auf der Bühne. Der Josef, des Jahr gspield vom Thiele Marco, der war ja su bsuffn, da hasd gmaand, der sprichd orginal hebräisch. Dann simmer endlich Ham ganger. Aber mir ham erschd nu essn müssn vor der Bescherung. Geduld war hald nu nie mei Stärgn. Wie dann der offizielle Teil endlich vorbei war, is losganger. Alles was ich mir gewünschd hab, hab ich greichd. Weihnachszeit, schöne Zeit. Bis nächsd Jahr.

Baumi

Rückblick Juniorenleitung

Ein erfolgreiches Jahr im Juniorenfußball der DJK Falke ist vorüber. Ein kurzer Rückblick auf das zurückliegende Jahr sollte nicht fehlen.

■ SAISON 2003/2004

Unsere U 19 Junioren beendete die Kreisklassensaison auf einen hervorragenden dritten Tabellenplatz. Den Aufstieg (die SG Tuchenbach wurde zweiter, jedoch als SG eigentlich ohne Aufstiegsrecht) verweigerte der BFV mit einer Sonderregelung zu Gunsten der Fürther Landkreisleier. Fünf Spieler wechselten am Ende der Saison in den Seniorenbereich. Dort war bereits seit der Winterpause Trainer **Manfred Jung**, der seinen Trainerposten im Juniorenbereich aufgab, um mit der 1. Mannschaft den Klassenerhalt in der Kreisklasse-Ost zu schaffen (was auch gelang). Dank gilt **Michael Feldkirchner** der die gesamte Rückrunde als einziger Trainer dem U 19 Team zur Verfügung stand.

Den Aufstieg in die Kreisklasse feierten unsere U 17 Junioren. Der Jahrgang 87 u. 88 um die beiden Trainer **Michael Scheiderer** und **Matthias Meyer** stieg bereits 2001/2002 als U 15 Team, damals ebenfalls in die Kreisklasse auf.

Auch die Diözesanmeisterschaft konnte gewonnen werden. 10 Spieler wechseln Altersbedingt eine Jahrgangsstufe (U 19) höher.

Die Kreisklasse halten konnten trotz einer Saison mit Höhen und Tiefen die U 15 Junioren. Acht Spieler rücken in den U 17 Jahrgang auf und spielen dort in der kommenden Saison in der Kreisklasse. Lehrgeld bezahlten die U 13- Junioren in ihrer Saison auf dem großen Feld gegen teilweise übermächtige Gegner.

Im Kleinfeldbereich waren vier Teams im Einsatz. Die E1 und auch die F1 konnten jeweils in ihren Altersklassen die Diözesanmeisterschaft gewinnen.

Einige Trainer bzw. Betreuer verließen das Trainer Team der DJK Falke zum Saisonende.

Manfred Jung (Senioren), **Michael Feldkirchner**, **Gerhard Kürzdorfer** (TSV Fischbach), **Daniel Maderer** (Post SV, Spieler) und **Patrik Winkler**. Auch Kleinfeldkoordinator **Jürgen**



Czeschka beendete vorerst seine Mithilfe im Juniorenbereich. Für Ihren großen Einsatz allen vielen Dank und alles Gute bei den weiteren Aufgaben.

■ SAISON 2004/2005

Auch für die laufende Saison konnten alle Altersklassen besetzt werden. Erfreulich der große Zuwachs bei den Jahrgängen 90/91. Somit konnte überraschenderweise auch eine U 15 am Spielbetrieb gemeldet werden (siehe Extrabericht U 15). Im Kleinfeldbereich, an der Basis unserer Fußballjunioren, meldeten sich Woche für Woche immer wieder neue Kinder die das Fußballspielen in unserem Verein erlernen möchten.

Aufgrund der großen Anzahl an Spielern in den jeweiligen Mannschaften mussten sogar weitere Trainer bzw. Betreuer gesucht werden. Die Resonanz war sehr erfreulich. So konnten mit **Clemens Freiberger**, **Stephan Krusche**, **Matthias Lutz** (alle U 9) und **Andreas Ulm** (U 11) vier neue Trainer aus unserer eigenen Fußballabteilung gefunden werden. Mit **Peter Speidel** (U 13) und **Roland Grünbauer** (U 15) sind derzeit 18 Trainer in unserem Trainerteam und betreuen rund 160 aktive Kinder und Jugendliche.

Derzeit sind neun Mannschaften im geregelten Spielbetrieb, darunter sogar zwei Mannschaften im U 13 (D- Junioren) Bereich. Vier Teams sind im Kleinfeldbereich gemeldet.

Unserer U 13/1 ist nach dem vergangenen Lehrjahr derzeit ohne Punktverlust! Tabellenführer der Kreisgruppe und heißer Aufstiegs kandidat.

Auch unsere U 19 Mannschaft (derzeit Platz 3) ist in der Kreisklasse wieder im Aufstiegsrennen. Um den Klassenerhalt in der Kreisklasse kämpfen die U 17 und U 15. Beide belegen derzeit in der Kreisklasse den letzten Platz.

Mein Dank gilt allen ehrenamtlichen Trainern und Betreuern für Ihre Mitarbeit und Unterstützung des Juniorenfußballs im Verein. Ebenso gilt ein Dankeschön an den Abteilungsleiter **Matthias Meyer** sowie unseren Kassier **Manfred Fleck** für die gute Zusammenarbeit in und um den Verein.

Ich wünsche allen für das Jahr 2005 alles Gute, viel Spaß und im weiteren Saisonverlauf den sportlichen Erfolg den sie sich zum Ziel gesetzt haben.

Juniorenleitung IF

Elektrische Licht- und Kraftanlagen,
Nachtspeicherheizungen

Elektro Rupprecht

Zerzabelshofer Hauptstraße 11
90480 Nürnberg, Fernsprecher 40 46 76

Bankkonto:
Stadtsparkasse Nürnberg 1 032 730
HypoVereinsbank
Konto-Nr. 346/113 700



Nachdem Anfang Juli feststand, dass nur vier Spieler (davon nur ein zuverlässiger) in der C-Jugend verbleiben, glaubte keiner so recht, dass Falke auch in der nächsten Saison eine C-Jugend stellen könnte.

Aus der D-Jugend stießen noch vier Spieler (die alle erst das Fußballspielen angefangen hatten und fast keine Spielpraxis hatten) zum C-Jugendkader.

Trainer Ingo Frühbeißer, ließ trotzdem nicht locker und setzte Woche für Woche zwei Mal Training an. Sein Eifer sollte sich auszahlen, denn immer wieder kamen neue Spieler. Nun brauchte die Mannschaft sogar einen Co-Trainer und Ingo sprach mich an, weil ich sowieso meistens dabei bin.

Nach vier Wochen Training des Fußball ABC's (Einwurf üben, Regeln lernen, stoppen, passen, schießen) gingen wir mit 17 Spielern in die Punkterunde der Kreisklasse Nürnberg/Fürth. Uns war sehr wohl bewusst, dass wir hier viel Lehrgeld zahlen müssen. Viele Fußballanfänger und die körperliche Unterlegenheit (viele Spieler sind junger Jahrgang) ließen keinen anderen Schluss zu.

Es setzte hohe Niederlagen, des öfteren zweistellige. Einige Spieler hörten wieder mit dem Fußballspielen auf, denn sie kamen mit unserer Fußballphilosophie nicht klar.

Wir sind der Meinung:

Wer nicht regelmäßig trainiert, der spielt auch nicht. Egal wie gut oder schlecht er ist. Wir wollen keinen zuverlässigen Spieler draußen lassen, damit der vermeidlich bessere unzuverlässige Spieler spielen kann.

Aber wir konnten uns diese Philosophie auch leisten, Trainingseinheiten von 15 – 20 Spielern waren keine Seltenheit. Höhepunkt der Trainingsbeteiligung war der Montag nach der hohen Niederlage gegen den Tabellenvorletzten. Es waren alle 21 Spieler im Training. Für uns Trainer immer noch unvorstellbar, dass es so was gibt.

Am 9. Spieltag war es dann soweit, auf dass wir alle so lange gewartet hatten. Das erste Tor in einem Punktspiel. Nun hoffen wir auf eine bessere Rückrunde bei gleichem Trainingseifer.

Wir wollen uns nicht unterkriegen lassen, auch wenn unsere Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu unseren Auswärtsspielen unzeitgemäß ist. Aber nur zwei Autofahrer, (vielen Dank dem zweiten Autofahrer) lassen uns keine andere Möglichkeit.

Hervorzuheben ist noch unser Torwart Max. Er machte alle Trainingseinheiten mit. Für spezielle Extraschichten des Torwarttrainings war er vor Trainingsbeginn immer zu haben. Weiter so.

Der Spielerkader der C-Jugend:

Burger Max, Grünbauer Marco, Muradi Murad, Muradi Muhammad, Hoang Basuy, Gül Senol, Keller Florian, Pekmeczi Hilmi, Lemechko Igor, Mohammed Mohammad, Bruder Albert, Tzegai Yohan, Rohr Andreas, Köhnlein Thomas, Neumann Philip, Burger Patrick, Elcin Siar, Mehringer Daniel, Yangin Emre, Tasdelen Yusuf, Friedrichs Tom.

Die Trainer der C-Jugend:

Ingo Frühbeißer, Roland Grünbauer.



LETZTE MELDUNG: D1- JUGEND IST HERBSTMEISTER

Nach dem ersten Spiel gegen DJK BAYERN das mit 5:1 gewonnen wurde, mussten wir zum SC VIKTORIA. Mit einer starken ersten Halbzeit, in der wir mit 6:0 in Führung gingen, legten wir den Grundstein zum verdienten 7:1 Sieg. Am 28.09.04 waren wir im Pokal beim SV REICHELSDORF zu Gast. Wieder stand es zur Halbzeit 6:0. Am Schluss gewannen wir mit 15:1 auch in der Höhe verdient und zogen in die nächste Runde ein.

Unser erstes Heimspiel fand am 02.10.04 am NGN gegen KSD HAJDUK statt. In einem kampfbetonten Spiel gewannen unsere Jungs mit 4:0 (3:0).

Unser bisher größter Brocken erwartete uns am 09.10.04 beim TSV ZIRNDORF. In einem spannenden Spiel konnten wir mit 2:1 gewinnen (1:1).

Am 16.10.04 zeigte unsere Mannschaft ein Superspiel gegen JOHANNIS 83 und gewann am Schluss mit 15:0 (9:0). Jetzt hatten sich die Spieler richtig warmgeschossen und besiegten am 23.10.04 DJK EINTRACHT SÜD auf deren Platz mit 16:1(6:1).

Nun folgte ein Spiel das wir wohl so schnell nicht vergessen werden. In der zweiten Runde des DFB-POKALS war die eine Klasse höher spielende DJK BFC bei uns zu Gast. Schon vor dem Spiel wurde uns von Eltern und Kindern des Gegners klargemacht das dieses Spiel wohl zweistellig für die Gäste ausgehen würde.

Doch nach einer furiosen ersten Halbzeit, führten wir mit 4:2 Toren. In der zweiten Halbzeit mussten wir noch 2 Tore hinnehmen, so das es am Ende 4:4 stand. Nun kam es zum Elfmeterschiessen, das die Gäste glücklich mit 4:3 für sich entscheiden konnten. Durch eine skandalöse Schiedsrichterleistung

(2 Elfmeter für die Gäste, die erste Halbzeit dauerte 35 Minuten!! In der Halbzeit wollte ich den Unparteiischen darauf aufmerksam machen und musste feststelle, dass er Kopfhörer im Ohr hatte), wurden unsere Jungs um den verdienten Sieg gebracht.

Die Mannschaft lies sich von diesem Spiel nicht beeindruckt und kehrte schon im nächsten Match gegen den SV 73 SÜD in die Erfolgsspur zurück!

Mit einem klaren 7:0 Erfolg (4:0) konnten wir die Tabellenführung behaupten!

Nach zwei ausgefallenen Spielen begrüßten wir am 27.11.04 den SV REICHELSDORF. Trotz zahlreicher Ausfälle konnten wir das Spiel klar, mit 13:0 für uns entscheiden. Damit steht unsere Mannschaft nach Ende der Vorrunde als Herbstmeister am ersten Tabellenplatz. Mit 24 Punkten aus 8 Spielen und 69:4 Toren besitzt unsere Mannschaft, jetzt eine hervorragende Ausgangsposition um unser Ziel, die Meisterschaft zu erreichen.

Am 19.12.04 kamen wir zu unserem ersten Halleneinsatz. In der zweiten Runde der Hallenkreismeisterschaft mussten wir viermal ran.

FALKE : FALKENHEIM 5:1

FALKE : FISCHBACH 5:0

FALKE : SCHWEINAU 3:3

FALKE : ZIRNDORF 5:1

Im Spiel gegen Schweinau mussten wir den Ausgleich in den letzten 30 Sekunden hinnehmen. Doch auch so war es ein von uns super gespieltes Turnier. Nach dem zweiten Spieltag belegten wir nun den 4. Platz. In der letzten Runde am 22.01.05 in Altenfurt können wir noch einen oder zwei Plätze gutmachen.

Die Tabelle nach zwei Spieltagen:

1.	1. FC NÜRNBERG	24 Punkte	5.	FISCHBACH	5 Punkte
2.	JAHN-SCHWEINAU	19 Punkte	6.	ZIRNDORF	4 Punkte
3.	BOXDORF	13 Punkte	7.	FALKENHEIM	3 Punkte
4.	FALKE	12 Punkte			



Von den weiteren Hallenturnieren an denen wir teilnehmen berichten wir euch im nächsten Heft.

Die Trainer Gerhard F., Peter S., Bernd G.



Tiergarten-Apotheke

Klaus Langer

Zerzabelshofer Hauptstraße 1 €90480 Nürnberg-Zabo

Telefon (0911) 40 62 51 €Fax (0911) 40 62 91

<http://www.mon.de/mfr/>

- Neu - Neu - Neu - Neu -
bei

Augenoptik

SCHWEIGER



Wieder natürliches Sehen ohne Laseroperation,
ohne Brille / Contactlinsen
durch moderne **Orthokeratologie**
informieren Sie sich bei uns.

Stephanstraße 35, 90478 Nürnberg
Telefon 472 00 97
Fax 472 00 98

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00
Sa. 9.00 - 13.00

Bus Nr. 43 und 44 Haltestelle Cramergasse, S-Bahn S1 und S2 Dürrenhof



D2-Jugend

Endlich wieder mal ein Bericht von uns!

Um für das Großfeld gerüstet zu sein, haben wir von der E1 Nino Seiler und Okan Gencel hinzubekommen. Vielen Dank!

Die Jungs wurden vom Trainer Michael, spielerisch und taktisch auf das Großfeldspiel vorbereitet. Durch den hohen Trainingseifer blieben die Erfolge auf dem Rasen nicht aus.

In der **Hinrunde** wurden folgende tolle Ergebnisse erzielt:

DJK Falke 2	-	TSV Altenberg	6 : 2
TSV 61 Zirndorf	-	DJK Falke	3 : 12
DJK Falke	-	ASV Fürth	4 : 4
DJK Falke	-	SV Weiherhof	8 : 2
TBD Johannis	-	DJK Falke	2 : 6
DJK Falke	-	TSV Cadolzburg	3 : 5
DJK Falke	-	ASN Pfeil	11 : 0
Tuspo Heroldsberg	-	DJK Falke	ausgefallen

Jungs, wir sind stolz auf euch!

Durch Ausfälle in der D1-Jugend bot sich für einige unserer Kinder, die Möglichkeit auch in dieser Mannschaft Erfahrungen zu sammeln. Auch in der 1. D1- Hallenrunde, durften wir bei dieser in Vertretung teilnehmen. Die Jungs haben echt gut gekämpft, aber manchmal, scheitert man beim Tore schießen, eher an sich selbst, als am gegnerischen Torwart (0:0, 1:1, 8:0 verl., 4:3 verl.).

2 Neuzugänge haben wir zu verzeichnen: Stanislav Yefemenko und Terence Harris.



Stehend von links: Nino Seiler, Enzo Contabile, Christian Paul, Stefan Gaab, Maximilian Reiser, Tizian Distler, Stefan Kenzel, Andre Köcher
Unten von links: Okan Gencel, Hakan Gencel, Benedikt Krug, Marco Sillichner, Michael Czeschka
Es fehlen: Johannes Shieden, Harris Terence, Yefemenko Stanislav.

Nach den wichtigen sportlichen Fakten, die von Oliver Distler stammen, kommt nun der „gesellschaftliche“ Teil.



Am 18.12. um 17.00 Uhr fand die Weihnachtsfeier im Falke-Saal statt. Als Gäste konnten wir auch Ingo Frühbeißer und Martin Meier begrüßen, die eine kurze Stippvisite bei uns einlegten. Es wurde schon im Vorfeld eifrig geplant. Es sollten an diesem Tag nicht nur die Kinder beschenkt werden, sondern auch die Trainer.

Nach einer fränkischen Weihnachtsgeschichte und der Begrüßung durch Oliver Distler, kamen die Kinder an die Reihe. Sie sangen ein Lied über die Mannschaft, das von fußballkundigen Müttern gereimt worden war. Als besonderes Geschenk gab es dann für jeden Trainer ein T-Shirt mit einem aktuellen Mannschaftsfoto.

Es war überhaupt der Tag der T-Shirts. Auch Michael Reiser hatte für seine fleißigen Helfer etwas vorbereitet, die T-Shirts waren sozusagen „auf den Leib geschneidert“ worden. So kamen Jürgen „Kalif“ Czeschka, Walter „3 Stiff“ Seiler, „Olli“ Distler und „Super Ingo“ Frühbeißer zu T-Shirt ehren. Für die Kinder kam noch der Nikolaus und brachte für jedes der Kids ein Fleecehirt mit Falke-Logo. Wurde bei den eisigen Temperaturen sofort eingeweiht. Da ja bekanntlich zu einer richtigen Weihnachtsfeier Schnee gehört, der wie auf Bestellung, an diesem Abend eine dünne Schicht über die Landschaft streute. Aber das war noch nicht das Ende einer tollen Veranstaltung, Michael Reiser hatte seiner Mannschaft noch eine Geschichte a la Willy Astor geschrieben. Was bei manchen Namen ein echt schwieriges Unterfangen war.

Das tollste Geschenk hatte aber „Kalif“ Czeschka in der Jackentasche. Er hat für die Mannschaft und 3 Betreuer Karten für das Spiel Argentinien – Deutschland organisiert. Eine Riesenüberraschung. Die Weihnachtsfeier war in jeder Hinsicht eine gelungene Veranstaltung.

Hier noch ein Ausblick auf die weiteren Aktivitäten der D 2-Jugend.

Wichtige Termine im Jahr 2005 sind die Teilnahme an der DJK Wallfahrt, das Familienwochenende im Juni in Fichtelberg, der Feldgottesdienst, sowie ein geplantes Turnier auf Falke im Juli.

Zum Schluss noch ein Dankeschön an alle, die unermüdlich in Sachen Fußball unterwegs sind, allen voran den Trainern und ihren Helfern.

Das Hallentraining beginnt wieder am 14.01.2005 um 17.00 Uhr.

Oliver Distler und Barbara Gaab

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen.

Nutzen Sie die Möglichkeit eines Inserats
in unseren Vereinsnachrichten
und unterstützen Sie gleichzeitig Ihren Verein



handball

Abteilungsleiter: Reiner Jäckel

Klausener Str. 11, 90592 Schwarzenbruck,

☎ 09 128 / 14 372, E-Mail: Handball@djk-falke.de

D-Jugend weiblich

So, nun haben wir die Hinrunde mit Bravur gemeistert!

Wir hatten bisher 6 Spiele, davon 4 gewonnen, eins unentschieden gespielt und eins knapp verloren. Als vorweihnachtliches Geschenk bescherten wir unseren Trainern und Eltern sogar noch einen grandiosen 16:2 Sieg gegen Altenfurt!

Zum Glück ist unsere Katrin auch wieder gesund und voll bei uns dabei! Auch Saskia, die seit dieser Saison bei uns mitspielt, hat sich gut bei uns eingefunden und ist bei jedem Spiel begeistert dabei.

Seit dieser Saison trauen wir uns auch alle mehr zu und das „Tore-Werfen“ ist jetzt auch kein Problem mehr für uns. Außerdem haben wir noch unsere „Lari Speedy Gonzales“ - die schnellste Maus von Falke- die nicht schnell genug am gegnerischen Tor sein kann...☺ Wir hoffen, dass wir auch die Rückrunde so gut meistern und am Ende der Saison auf einem vorderen Tabellenplatz stehen.

Eure Mädels von der D-Jugend

P.S.: an alle tapferen Eltern, Kinder und Trainer, die bei unserer Weihnachtsfeier waren: nächstes Jahr feiern wir in der Sauna... ☺

Wir bauen Ihre Träume!



Massiv gemauert zum garantierten Festpreis!



Fordern Sie Ihren 100 seit. Katalog mit Baubeschreibung und Referenzliste an!

NORIPLANA Massivhaus
www.noriplana.de 0911/9955228



gymnastik

Abteilungsleiterin: Erna Bauer

Fallrohrstr. 76, 90480 Nürnberg

☎ 40 34 15

Schade, dass es uns gar nicht gibt.....

Am 22.11.2004 wurde in der NZ Nürnberg plus DJK Falke vorgestellt. Aus diesem Artikel war nicht ersichtlich, dass es auch Frauen- und Seniorengymnastik bei DJK Falke gibt.

Teilnehmerinnen der Frauengymnastik sprachen mich am Abend in der Übungsstunde darauf an und wiesen darauf hin, dass es uns im Verein gar nicht gibt ! Oder kennen wir unsere Zuordnung nicht ? Wohin gehören wir ?

Ganz sicher ist, dass es auch die Frauen- und Seniorengymnastik Wert gewesen wäre erwähnt zu werden. Dass dies nicht geschah ist traurig und zeigt unseren Stellenwert. Sollte es noch nicht bis zur Vorstandschaft vorgedrungen sein, dass es uns noch gibt?

Zur Erinnerung:

Seniorengymnastik vor 34 Jahren durch Frau Rosa Rattler ins Leben gerufen;

Frauengymnastik vor 45 Jahren. Seit dieser Zeit betreue und leite ich die Frauensportgruppe, seit 28 Jahren eine Seniorengruppe.

Auch wenn wir keine Trendsportart betreiben, tun wir alle Mal was für die Gesundheit und gegen den Bewegungsmangel. Uns ganz unter den Tisch fallen zu lassen ist nicht gut. Wurden wir vergessen, weil wir nicht den großen Gewinn abwerfen? Oder sollen keine neuen Interessenten zur Verstärkung dieser Gruppen angeworben werden?

Trotz allem: Es gibt uns noch! Und hoffentlich noch recht lange!

- EB -

Hier sind unsere Übungsstunden:

Frauen: Montag, 19.00 Uhr, Neues Gymnasium, Halle 2 (Weddigenstraße)
(Leitung: Fr. Bauer)

Donnerstag, 19.30 Uhr, Scharrerschule obere Halle
(Leitung: Frau Götz, Tel. 09131 / 4 76 19)

Senioren: Montag, 10.30 Uhr, Pfarrhaus St. Kunigund, Scharrerstraße
(Leitung: Fr. Rotraut Kraft)

Dienstag, 9.30 Uhr, CPH, Königsstraße 64
(Leitung: Fr. Bauer)



Wirbelsäulen-gymnastik

Abteilungsleiter: Georg Lang

Neumarkter Str. 25, 90480 Nürnberg, ☎ 46 20 140

Übungsleiterin: Ingrid Merkl, ☎ 46 22 800

Das Jahr 2004 haben wir mit Erfolg abgeschlossen mit einem gemeinsamen Essen bei Falke. Wie könnte es anders sein als mit guter Laune – Spaß – Humor und Witz, einfach wieder ein gelungener Abend. Für die Gestaltung und fröhlichen Einlagen zeichneten wir fast schon gewohnt unsere Rosi und Karin, für die Tischdeko waren die beiden Leitwölfe

Ingrid und meine Wenigkeit verantwortlich. Unseren zahlreich erschienenen Kurs-Teilnehmern konnten wir wieder einmal sagen: „Gemeinsam sind wir STARK“!! Es war halt wieder ein schöner gelungener Abend.

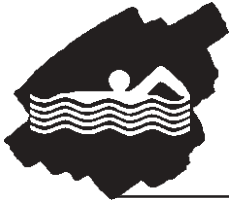
Nun aber hoffe ich, dass ihr alle schön ins neue Jahr gerutscht seid und euch wieder ein Ziel gesetzt habt, denn am 8. März 2005 beginnen wir wieder mit der Wirbelsäulengymnastik.



Wie bestimmt einige aus der Tageszeitung erfahren haben, hat sich Falke mit einigen Abteilungen vorgestellt, so auch wir. Nur wusste ich nicht, dass wir so fotogene Mitwirkende haben. Da sieht man einmal mehr, was die Wirbelsäulengymnastik aus unseren Damen macht. Einfach fröhliche und zufriedene Frauen, die immer zu einem Spaß bereit sind. Nun wie bereits erwähnt geht's am 8. März wieder rund und mit Schwung an die etwas zu vielen Pfunde.

Nach allem was sich im Jahr 2004 getan hat und was sich in Zukunft ändern sollte, möchte ich alle unsere Mitglieder bitten zur Jahreshauptversammlung vom Verein zu kommen. Bitte zeigt, dass ihr zu der Falke-Familie gehört wie dies unsere Rosa immer sagte, wenn es um den Verein DJK Falke ging. Denn es sind Neuwahlen und es geht um unseren Verein und um unsere Jugend. Da sollten wir ALLE mitentscheiden und der neuen Vorstandschaft unser Vertrauen geben.

Georg Lang



Schwimmen

Abteilungsleiter: Karl Hammer

Gleißhammerstr. 131b, 90480 Nürnberg

☎ 40 83 37

Fitness im Wasser – Sport für jedes Alter.

Eintauchen und wohlfühlen – Schwimmen nicht nur als Ausgleichssport!

Viele treiben überhaupt keinen Sport, weil ihnen die meisten Sportarten zu beschwerlich sind. Hier ist Schwimmen die ideale Empfehlung. Schwimmen macht nicht nur Spaß, Schwimmen ist auch gesund.

So treffen sich die Falke-Schwimmer jeden Donnerstag von 20-21 Uhr im Altenfurter Hallenbad. Da wir ja keine Wettkampfschwimmer sind, kann jeder, der was für seine Gesundheit tun will, teilnehmen. Ich würde mich freuen, wenn viele Mitglieder zum Schwimmen kommen würden.

- KH -



Unsere qualifizierten Pflegekräfte betreuen kranke und pflegebedürftige Menschen in den Stadtteilen **Gleißhammer, Mögeldorf, Laufamholz und Zerzabelshof.**

Gut betreut – Zuhause wohnen

Wir helfen Ihnen :

- bei Körperpflege, Ernährung, beim Betten und Lagern
- bei med. Behandlungspflege und med. Dienstleistungen
- im Haushalt, beim Einkaufen und Wäsche waschen
- durch Pflegeberatung und Anleitung
- durch Vermittlung ergänzender Dienste
- durch Entlastung pflegender Angehöriger

Anfragen und Information in unserem Büro Lindnerstraße 3
90 482 Nürnberg €Tel. 0911/ 5 43 03 21 €Email: ambka@t-online.de



Ski

Abteilungsleiter: Hans Freiburger
Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg,
☎ 40 15 18, E-Mail: Ski@djf-falke.de

*Hallo, Ihr Freunde des Skisportes
nun ist sie wieder da, unsere Hauptsaison.*

Wenn bei den Abteilungen unseres Vereines, die ihren Sport im Freien ausüben, Pausenzeit herrscht, wenn den Muskeln und Gelenken dieser Sportler die wohlverdiente Erholung zuteil wird und sie nicht gegen die Unbilden der Witterung zu kämpfen haben, dann ist unsere Zeit gekommen. Wir fiebern den Schneeberichten entgegen, verfolgen die Meldungen in den Zeitungen, betrachten die Panoramabilder im dritten Bayrischen Fernsehen oder im 3-SAT und sind letztendlich zufrieden, wenn immer und in jeder Situation stets eine Handbreit Schnee zwischen den Stahlkanten unserer Skier und der Muttererde oder Mutterfels liegt und wenn die Wanderstiefel, die wir ja vorsorglich im Falle eines Schneemangels im Kofferraum liegen haben auch dort liegen bleiben können. Dann werden uns die Unbilden der Witterung, die bei dieser Jahreszeit ein steter Begleiter bei Unternehmungen sein können nicht schrecken. Wobei wir uns doch über jeden Sonnenstrahl, der uns die Piste oder den Tiefschnee erhellen wird, freuen werden. Vorfreude nennt man solche Gedanken. Geplant haben wir unsere Unternehmungen ja bereits vor Monaten, zu einer Jahreszeit wo Skifahren für die Meisten noch kein Thema war.

Erst einmal wünsche ich allen unseren Freunden, Bekannten und Mitgliedern unserer Skiabteilung ein frohes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2005. Möge dieser Wunsch uns das gesamte Jahr hindurch begleiten und uns vor Unbehagen, Verletzungen und schlechten Geistern bewahren, so wie es uns im weitesten Sinne während des Jahres 2004 begleitet und bewahrt hat.

Bevor wir unsere Ziele für das Jahr 2005 näher erläutern, werden wir nochmals zurückblicken auf unsere Erlebnisse während des Jahres 2004. Das Jahr 2004 begann, wie sollte es auch anders sein, mit einem gemeinsamen Skierlebnis in den Alpen. Unsere Skigemeinschaftsfahrt in der 3. Woche des Jahres vom 10. bis 17. Januar führte uns wieder ins „Gasteiner Tal“.

Wir erinnern uns an die sehr gute Schneelage, an die gute Gemeinschaft und die herzliche



Bewirtung durch die „Höhenwarters“ unsere Gastgeber. Die Mehrzahl der Teilnehmer besuchte das Gasthaus bereits das 20. Mal wir wurden dafür geehrt. Der Kurdirektor der Gemeinde Hofgastein bedankte sich für die 20jährige Treue mit salbungsvollen Worten, einer Urkunde, Ehrennadeln und Gewürz - Sträußchen für die Damen. Die Wirtsleute ergänzten die Ehrung mit einer Kutschfahrt durch die nächtliche, verschneite Winterlandschaft.



Im weiteren Verlauf des Winters erinnere ich mich an die Tourenskitage am Wilden Kaiser. Es ist immer ein besonderes Erlebnis, in kleiner Gemeinschaft die unberührte Natur im Naturschutzgebiet des Wilden Kaisers erleben zu dürfen.

Wer Interesse hat, einmal abseits der Pisten in unberührter Natur einige Tage Ski zu laufen und die Kondition besitzt mit einem Rucksack die Berge zu ersteigen, lade ich dazu gerne ein. Übernachtet wird in einer zünftigen Berghütte. Vom 3. bis 6. Februar und vom 3. bis 6. März 2005 werden wir wieder unsere Tourenskitage veranstalten.

Im April wird der Skibetrieb normalerweise eingestellt. Die Skiabteilung ist auf Sommerbetrieb geschaltet. Jedoch auch während dieser Zeit ist die wöchentliche Skigymnastik Pflicht, sie hält uns fit.

CR



Druckservice

**Wollen Sie auch, daß Ihre Druckerzeugnisse
einen guten EinDRUCK hinterlassen?**

**Wir drucken für Sie
Briefbögen, Visitenkarten,
Flyer, Broschüren...**

Telefon: (0911) 815 88 30
Telefax: (0911) 815 85 36

Inhaber: Carmen Hördler
Gleißhammerstr. 83 - 90480 Nürnberg

email: info@cr-druckservice.de

Besuchen Sie uns. Wir nehmen uns Zeit für Sie.



Die Skigymnastik betreiben wir das ganze Jahr über, mit Ausnahme der Ferienzeiten. Während der Ferien trafen wir uns ebenfalls dienstags zu kleinen Radtouren in die nähere Umgebung.



So verging der Sommer und bis man sich umsah mussten schon die Vorbereitungen zu unserer großen Herbstwanderung und zum Herbstfest getroffen werden. Ein ganz großes Dankeschön an unsere Funkes, vielen Dank Agnes und vielen Dank Sigi für euer Engagement.

Ihr müsst ja einen sehr guten Draht zum Petrus haben, denn das Wetter zur Wanderung war einmalig schön. Auch der Draht zum „Boxbeutelexpress“ war hervorragend. Die Menschenmassen, die an der Bushaltestelle zum Bus strömten, wurden vom Fahrer mit dem Befehl abgewehrt „nicht einsteigen, der Bus ist für die Gruppe Funke bestimmt“. Auch bei der Rückfahrt funktionierte dies.

Hugo Wällisch ^G_o^R

Inhaber: Wolfgang und Frank Wällisch

Gegründet 1880

90478 Nürnberg
Hintere Cramergasse 19
Telefon (0911) 46 53 84
Fax (0911) 46 95 20
Auto (0171) 80 26 290
Handy (0171) 75 57 836

Planung und Ausführung von
sanitären Anlagen und
Gasheizungen
Bauflaschnerei
Rohrreinigungsdienst



Wie bei jeder Wanderung muss natürlich auch gerastet werden und dieses Rasten wurde einige Male konsequent durchgeführt.



Für unser Herbstfest am 5. November hatten wir wieder die Häckerwirtschaft der Freimanns im steigerwälder Ingoldstadt ausgewählt.

Das war bereits unser 7. Besuch in dieser gastlichen Stätte. Zwar sah Freimann noch keinen Anlass dies besonders zu würdigen, der Hinweis auf das verflixte 7. Jahr hatte ihn dann doch umgestimmt, etwas für die Gemeinschaft zu spendieren. Der Zuspruch zu dieser Veranstaltung war wie immer stark, die Plätze des Busses waren nach kurzer Zeit vergeben. Leider mussten wir weiteren Anmeldungen eine Absage erteilen, die Kapazität des Busses und der Häckerwirtschaft waren begrenzt.



Unserem Erich Sabitzer auch von dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank für die hingabevolle musikalische Gestaltung des Abends.



Vergangen sind auch die Klänge der Weihnachtslieder unserer Weihnachtsfeier, die wie die letzten Jahre am 4. Advent im Heinrichssaal von St. Kunigund stattfand.

Dem ohnehin feierlichen Rahmen verliehen die besinnlichen und heiteren Textbeiträge sowie die weihnachtlichen Musikstücke unserer Interpreten noch einen besonderen Glanz. Zum Abschluß des offiziellen Teiles konnten wir noch die „Fränkische Weihnacht“ genießen.

Die bekannte Fassung wurde von Reiner Friedrich für unsere Feier neu inszeniert und gemeinsam von Erna Bauer und Reiner Friedrich vorgetragen, für die musikalische Begleitung zwischen den Textpassagen sorgte unser musikalisches Dreigestirn – Erika und Erich Sabitzer sowie Karl Hammer.



Mit dem Dezember schließt sich nun der Kreis unseres Rückblickes.

Für das neue Jahr 2005 haben wir uns als erstes die 21. Skigemeinschaftsfahrt ins Gasteiner Tal vorgenommen. Weiter sind die Tourenskitage für die verlängerten Wochenenden vom 3. bis 6. Februar und vom 3. bis 6. März geplant. Die weiteren Unternehmungen sind die immerwährende Skigymnastik übers Jahr und die Radtouren während der Ferienzeiten. Wesentlich ist natürlich, wie wir mit dem „Knacken“ zurecht kommen, denn man weiß ja - **>die Skifahrer zwischen 50 und 70 sind am „Knackigsten“ <**.

Mal knacks da und mal knackt links oder rechts oder im Knie oder sonst wo.

Aber was soll es, wenn wir es betrachten wie unser Wolfgang einst sagte „wenn´s zwickt weiß ich wenigstens, daß ich noch lebe“.

Dies soll keine Aufforderung sein das „Knacken“ einzuführen - **nein** - es soll eine Aufforderung an alle sein, bei denen es noch nicht „knackt“, sich uns anzuschließen um der Dominanz des „Knackens“ entgegenzuwirken. Dem „Knacken“ entgegenwirken will auch unser Heiner Späth mit seinem Aufruf an alle die mittwochs den ganzen Tag Zeit haben sich körperlich zu betätigen.



Hans Freiburger

Wandern mit Falke

Nach einem gemeinsamen Essen am Familientisch überlegte ich laut, wie schön es doch wäre, wenn ich mit meinen alten Freunden, mit denen ich schon in der Schüler-, Jugend-, 1. Mannschaft und später in der Alten Herren spielte, wandern gehen könnte.

Da sagte mein Sohn Tommy: „Vater du redest immer nur, du brauchst es ja nur machen. Also tu was!“ Schon am nächsten Dienstag bei der Skigymnastik übergab ich unserem Skiabteilungsleiter einen Beitrag für die Vereinsnachrichten mit 2 Terminen und Treffpunkt für die nächsten 2 Monate.

Der Startschuss war gefallen. Ich plante eine Wanderung von Altdorf nach Eismannsberg. Doch wie ich mich anmelden wollte sagte die Wirtin: „Ja am Mittwoch, da haben wir Ruhetag, aber für Sie, wenn Sie mit einer Gruppe kommen, mache ich schon auf.“

Jetzt stand ich da, denn bis zu diesem Zeitpunkt hatte ich noch kein Echo auf meinen Beitrag in den Vereinnachrichten.

Ich überlegte, kommt überhaupt einer oder kommt keiner am nächsten Mittwoch zu Treffpunkt. Am Dienstag bei der Skigymnastik – endlich, mir fiel ein Stein vom Herzen, meldeten sich drei.

Dann am Mittwoch am Haltepunkt Gleishammer hatten sich sechs Wanderer eingefunden. Wir wanderten wie vorgesehen nach Eismannsberg, wo die Wirtin extra für uns ihren Ruhetag geopfert hat. Mir war nicht so recht wohl mit meinem kleinen Häuflein. Die Wirtin tröstete mich und sagte: „So eine kleine Gruppe ist oft schöner und ich war sowieso da.“

Ja, es war auch sehr schön und wir haben beschlossen, die Wanderungen fest einzuführen, auch wenn wir nur zu siebt unterwegs sind. So war es dann auch beim nächsten Mal. Wir wanderten wieder zu siebt nach Heggenberg „Zur schönen Aussicht.“



Diese Wanderer der 1. Stunde blieben auch der harte Kern bei der weiteren Entwicklung unserer ganz schön angewachsenen neuen Gruppe. Aber obwohl wir jetzt immer zwischen 20 und 30 Wanderer sind, blieb die persönliche Atmosphäre und die gute Stimmung der ersten Wanderungen erhalten. Es hat keine Cliquenbildung stattgefunden, worüber ich sehr froh bin und wodurch neu hinzugekommene Wanderer sich sofort von allen gut aufgenommen und wohl fühlen.

Zurückblickend auf des Jahr 2000 bin ich froh, dass ich der Aufforderung meines Sohnes folgte und diese monatlichen Wanderungen bei Falke begann.

Ich bin sicher, wenn wir weiter in diesem Stil zusammen unsere Wanderungen durchführen, werden wir noch viele schöne gemeinsame Wanderungen erleben.

Heiner Späth

In diesem Sinne die nächsten Termine:

1. Mittwoch, 2. Februar 9.20 Uhr Bahnhof Gleißhammer
2. Mittwoch, 2. März 9.20 Uhr Bahnhof Gleißhammer
3. Mittwoch, 6. April 9.20 Uhr Bahnhof Gleißhammer



...gerne für Sie da

GOLDBACH - APOTHEKE

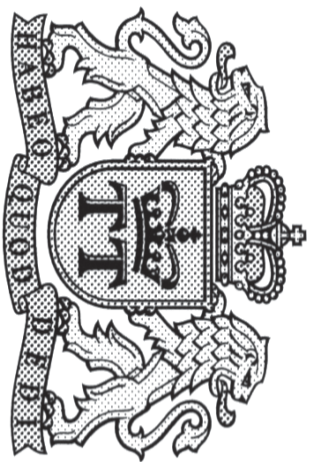


Zerzabelshofstr. 25
Tel 46 46 47

90478 Nürnberg
Fax 46 77 47

www.goldbach-apo.de

**Thurn und Taxis
PILSENER**



adventfeier 2004



Der besinnliche Teil der Adventfeier wurde musikalisch gestaltet von Erich Sabitzer und Karl Hammer

Für Schwung sorgten die Cheereader-Minis mit Trainerin Octavia mit ihren Tanzeinlagen



Natürlich fehlte auch dieses Mal das Theaterstück der Theatergruppe der Handballabteilung als Highlight des Abends nicht: "Weihnachtsinitiative"



MALERMEISTER HANS RICHTER 40 21 43
Zerzabelshofer
9 Hauptstraße Heimgartenweg 59

Zeit für den
Abschied haben,
heißt trotz der Trauer
das Licht sehen.



Unser Service auf einen Blick

- Erd-, Feuer-, See-, Berg- und Waldbestattungen
- Komplett Paket mit Full-Service
- Erledigung aller Behördengänge
- Organisation des Pfarramtes bzw. Freisprechers
- Beurkundungen beim zuständigen Standesamt
- Auflösung relevanter Versicherungen
- Anträge für Rente bzw. Übergangsgeld
- Trauerdruck und Traueranzeigen
- Seelischer Trost, Beistand und Hausbesuche
- Gestaltung und Betreuung der Trauerfeier
- Überführungen aller Art

 **ANTON**
Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

Tag und Nacht für Sie erreichbar, rund um die Uhr für Sie da, auch an Sonn- und Feiertagen!

St. Peter, Stephanstraße 2
90478 Nürnberg

Haupteingang Nordklinikum
Rieterstraße 55, 90419 Nürnberg



0911.498132



DJK FALKE - News

Peter Vasel seit 40 Jahren Schiedsrichter

Die Familie der Nürnberger Fußballschiedsrichter hat ein **Ehrenmitglied** mehr: Der ehemalige Zweitliga-Referee Peter Vasel wurde im Rahmen einer stilvollen Jahresabschlussfeier für 40jährige aktive Tätigkeit zudem mit der **BFV-Ehrenplakette in Silber** ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Am **11. März** um 19.30 Uhr beginnt die diesjährige **Jahreshauptversammlung**. Es wäre schön, wenn wieder einmal ein paar mehr Mitglieder anwesend wären und Interesse nicht nur an ihrer Sportart, sondern auch an den Belangen des gesamten Vereins zeigen würden!

Falke Fasching

ist wieder am 22. Januar - Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr. Karten sind für 8,50 Euro dienstags und donnerstags zu den Bürozeiten bei DJK Falke oder an der Abendkasse zu haben. Wie immer sorgen 'Die Teddys' für gute Stimmung!

Kinderfasching

ist am 23. Januar von 14.30 - 17.30 Uhr, Einlass 13.30 Uhr.

Für 3 Euro wird auch hier jede Menge geboten, es spielen ebenfalls 'Die Teddys'.



Impressum

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Andreas Reindl ☎ 40 79 12

Zusammenstellung und Bearbeitung:

1. Pressewart Christian Freiberger, ☎ 40 15 18

2. Pressewart Franz Reger, ☎ 80 35 14

E-Mail: Pressewart-djkfalke@web.de

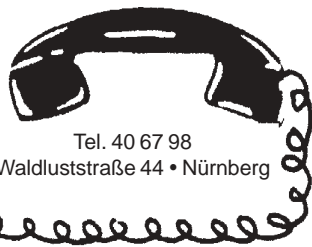
Satz und Druck: CR Druckservice ☎ 815 88 30

Verleger: DJK Falke Nürnberg. Erscheint einmal im Vierteljahr.

Der Bezugspreis der Vereinsnachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Sie sind richtig verbunden!

**DAMEN & HERREN
SALON
SCHWEIZER**



Tel. 40 67 98
Waldluststraße 44 • Nürnberg

Es ist unser Job...

....

ALLES



Auch für Werbepartner bedrucken wir T-Shirts, Sweat-Shirts etc., nach Ihrer Vorlage oder wir erstellen ein Logo nach Ihren Wünschen.

Besonders günstige Angebote und Auslauf-Ware haben wir immer auf Lager----- Ein unverbindlicher Anruf rentiert sich.....

Loma-Sport

LOMA SPORT GMBH
Moritzbergstraße 40
90482 Nürnberg
Tel. 09 11 / 50 30 22
Fax 09 11 / 5 04 85 22

LOMA SPORT GMBH
Friedrich-Ebert-Straße 2
91781 Weissenburg
Tel. 0 91 41 / 7 19 90
Fax 0 91 41 / 9 27 58